Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage			öffentlich			
Datum: 08.11.2013		Einreicher: Der Bürgermeister		DS-Nr. 142/13		
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
☐ Genehmigung		☐ Anzeige		☐ Ankündigung		☐ Veröffentlichung
						☐ Bekanntmachung
						☐ Auslage
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Bauausschuss				25.11.2013		
Hauptausschuss				09.12.2013		
Gemeindevertretung				19.12.2013		
Betreff: Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan KLM-BP-019-10 "Adolf-Grimme-Ring"						
Beschlussvorschlag:						
1) Die Gemeindevertretung beschließt für das in Anlage 1 gekennzeichnete Gebiet entsprechend dem heute beschlossenen Abwägungsergebnis gemäß § 10 des Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11. Juli 2013 (BGBl. I S. 1548) - BauGB – den Bebauungsplanes KLM-BP-019-10 „Adolf-Grimme-Ring“, bestehend aus Teil A: Planzeichnung (Maßstab im Original: 1 : 1.000) und Teil B: Textliche Festsetzungen als Satzung.						
2) Die Begründung wird gebilligt.						
3) Der Bürgermeister wird beauftragt, diesen Beschluss sowie die Angaben darüber, an welchem Ort und zu welchen Zeiten der Plan mit der Begründung von jedermann auf Dauer eingesehen und Auskunft über seinen Inhalt verlangt werden kann, ortsüblich bekannt zu machen.						
Anlagen:						
1) Abgrenzung Geltungsbereich KLM-BP-019-10 „Adolf-Grimme-Ring“ <i>Bebauungsplan KLM-BP-019-10 „Adolf-Grimme-Ring“, bestehend aus</i>						
2) Teil A – Planzeichnung (Maßstab im Original 1 : 1.000 / Format DIN A2)						
3) Teil B – Textliche Festsetzungen						
4) Begründung						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:					Gemeindevertreter	
Beratungsergebnis:			Gremium:		Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister			Fachbereichsleiter(in)	
Antragseinreicher						

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	☒ ja	☐ nein
	Beteiligungen	☐ ja	☒ nein
	Produktgruppe:		50 / 18
	Teilhaushalt/Budget:		51.10
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		☒ ja	☐ nein
		EURO:	4.999,10
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		☐ ja	☐ nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		☐ ja	☐ nein

Problembeschreibung/Begründung:

Mit Beschluss vom 17.01.2013 (DS-Nr. 205/12) ist ein Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes KLM-BP-019-10 „Adolf-Grimme-Ring“ eingeleitet worden.

Mit dem Verfahren KLM-BP-019-10 sollen die rechtswirksamen Bebauungspläne (1) KLM-BP-019 „Ortskern Kleinmachnow“, zuletzt geändert durch Aufstellung des Bebauungsplanes KLM-BP-019-9 (in Kraft getreten am 31.08.2012), (2) KLM-BP-019-2 „Zentrumsbereich im Ortskern Kleinmachnow“ (in Kraft getreten am 30.10.2001) sowie (3) KLM-BP-019-6 „Anbindung Seeberg“ (in Kraft getreten am 20.03.2009) modifiziert werden.

Ziel des Verfahrens ist es, die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen einerseits für die Errichtung der baulichen Anlagen für die Grundschule „Auf dem Seeberg“ und den Hort „Am Hochwald“ auf der Fläche Flur 8, Flurstück 1866 („Adolf-Grimme-Ring 7“) sowie andererseits für die verbesserte verkehrliche Erschließung dieses Schulstandortes für Fußgänger und Radfahrer.

Die von den Modifizierungen nicht berührten Festsetzungen werden unverändert beibehalten.

Nach Durchführung der gemäß § 13 BauGB erforderlichen Verfahrensschritte (insbesondere: Förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit mittels öffentlicher Auslegung vom 23.10.2013 bis einschließlich 25.11.2013 sowie förmliche Beteiligung der Behörden / sonstigen Träger öffentlicher Belange mit Anschreiben vom 15.10.2013) und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen kann der Bebauungsplan KLM-BP-019-10 „Adolf-Grimme-Ring“ als Satzung beschlossen, ausgefertigt und anschließend in Kraft gesetzt werden.

Hinweis:

Die Begründung (Anlage 4) wird nach Auswertung aller innerhalb der Beteiligungsfrist von Öffentlichkeit und Behörden/sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen vervollständigt und rechtzeitig vor der Sitzung der Gemeindevertretung nachgereicht.